

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908**

108 (3.4.1908)

# Beilage zu Nr. 108 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 3. April 1908.

## Disconto-Gesellschaft in Berlin. Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Preßhefen-Fabrikation

Der Gewinnanteilschein Nr. 82 unserer Kommandit-Anteile wird mit

Nr. 54. — für die Stücke von 600 Mark  
 „ 108. — „ „ „ „ „ 1200 „  
 von heute an

in Berlin bei unserer Couponskasse, Charlottenstr. 36,  
 Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,  
 Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,  
 Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.,  
 Bremen bei unserer Couponskasse, Stintbrücke 1,  
 Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,  
 „ Bankhaus E. Heilmann,  
 „ G. v. Pachaly's Enkel,  
 Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,  
 Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank,  
 „ dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne,  
 Frankfurt a. M. bei unserer Couponskasse, Roßmarkt 18,  
 „ der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,  
 Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,  
 Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,  
 Hannover bei der Hannoverschen Bank,  
 „ dem Bankhaus Hermann Bartels,  
 „ Ephraim Meyer & Sohn,  
 „ A. Spiegelberg,  
 Karlsruhe bei dem Bankhaus **Veit L. Homburger,**  
 „ Straus & Co.,  
 Köln bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie.,  
 Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Ab-  
 teilung Becker & Co.  
 Magdeburg bei dem Magdeburger Bankverein,  
 „ Bankhaus F. A. Neubauer,  
 Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,  
 Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp A.-G.,  
 München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,  
 „ Bayerischen Vereinsbank,  
 Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,  
 Stuttgart bei der Königlich Württembergischen Hofbank, G. m. b. H.,  
 „ dem Bankhaus Stahl & Federer A.-G.

unter Einlieferung eines Nummern-Verzeichnisses in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt, nach dem 30. April d. J. nur noch

in Berlin bei unseren Couponskassen,  
 Frankfurt a. M. bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,  
 Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung  
 Becker & Co.

bezahlt. Berlin, den 31. März 1908.

**Direction der Disconto-Gesellschaft.**

### Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Auslosung der auf 1. Oktober 1. J. zur Heim-  
 zahlung gelangenden Schuldverschreibungen des 3 1/2 prozentigen Anlehens der  
 Stadtgemeinde Offenburg vom 1. Mai 1898 wurden gezogen:

Lit. A Nr. 16.  
 Lit. B Nr. 117, 118, 163, 212, 232, 250.  
 Lit. C Nr. 10, 19, 83, 91, 190, 191, 207, 209, 229, 241, 312, 314, 316.  
 Lit. D Nr. 18, 93, 134, 157 und  
 Lit. E Nr. 26

Die Inhaber der Schuldverschreibungen werden hiedon des Anfügens in  
 Kenntnis gesetzt, daß mit 30. September d. J. die Verzinsung der gezogenen  
 Stücke ausbleibt und deren Einlösung bei der Stadtkasse Offenburg, Debrück  
 Leo & Co. in Berlin, Commerz- & Discontobank Hamburg und F. W.  
 Krause & Co. Bankgesellschaft in Berlin erfolgt.

Offenburg, den 31. März 1908.  
 Der Stadtrat Hermann. Mitlern.

### Haupt-Bilanz auf 31. Dezember 1907.

Aktiva	Haupt-Bilanz auf 31. Dezember 1907.	Passiva	
	M. Pf.	M. Pf.	
An Immobilien in Grünwinkel . . . . .	3 296 683 10	Per Aktien-Kapital . . . . .	6 000 000 —
„ „ „ Luban-Pojen . . . . .	1 134 694 40	„ Obligationen . . . . .	1 700 000 —
„ „ „ Stettin . . . . .	355 660 —	„ „ ausgelagerte, jedoch noch	
„ „ „ Neufahrwasser . . . . .	287 295 —	„ „ nicht eingereicht . . . . .	2 000 —
„ „ „ Durmersheim . . . . .	70 500 —	„ Hypotheken auf Wirtschaften . . .	2 620 554 98
„ „ „ Rixdorf-Berlin . . . . .	372 880 68	„ Geheulicher Reservefonds . . . . .	3 284 351 21
„ „ „ Stolp . . . . .	84 378 17	„ Spezial-Reserve, Versicherungs- und	
„ „ „ Karlsruhe, Mannheim, Mannheim, Hagenau, Hilpertshaus u. Wiesloch . . . . .	269 429 60	„ Deftreber-Konto . . . . .	1 757 672 48
„ Eigene Wirtschaften . . . . .	4 246 800 —	„ Pensionsfonds für Angestellte und Arbeiter . . . . .	397 144 13
„ Einrichtung der eigenen Wirtschaften . . . . .	1 —	„ Arbeiter-Wohlfahrts-Konto: Stiftung des Herrn Kommerzienrats August Dürr . . . . .	
„ Schiffs-, Wagen- und Fuhrpark . . . . .	92 334 94	„ Saldo des Kontos . . . . .	2 000 —
„ Maschinen, Geräte und Mobilien in Grünwinkel . . . . .	610 809 63	„ Sparsparen-Konto . . . . .	29 285 47
„ „ „ Luban-Pojen . . . . .	668 877 18	„ Dividende, rückständige . . . . .	117 888 14
„ „ „ Stettin . . . . .	1 —	„ „ pro 1907 . . . . .	160 —
„ „ „ Neufahrwasser . . . . .	1 —	„ Lantienen . . . . .	960 000 —
„ „ „ Durmersheim . . . . .	1 —	„ Kreditoren, einschließlich gestundeter Steuern . . . . .	103 453 04
„ im Karlsruher Hafen . . . . .	1 —	„ Saldo auf neue Rechnung . . . . .	7 530 981 20
„ Einrichtung der Verkaufsstellen . . . . .	1 —		214 327 94
„ Vorräte in sämtlichen Betrieben . . . . .	6 449 340 24		
„ „ „ Bar, Wechseln, Steuer- schein und Effekten . . . . .	418 187 14		
„ Ausstände:			
„ a. gedeckte . . . . .	2 624 844 96		
„ b. laufende . . . . .	3 745 097 55		
	6 369 942 51		
	24 717 818 59		24 717 818 59

### Gewinn- und Verlust-Konto auf 31. Dezember 1907.

Soll.	Haben.
An Unkosten-Konto:	
„ Allgemeine Handlungs-Unkosten . . . . .	355 210 37
„ Zinsen-Konto:	
„ Saldo des Kontos . . . . .	138 061 51
„ Dubiosen-Konto:	
„ Zweifelhafte Forderungen . . . . .	14 062 30
„ Abschreibungen:	
„ auf Immobilien, Einrichtungen, Gerätschaften und Transportmittel . . . . .	1 023 304 81
„ Gewinn-Verteilung:	
„ 16% Dividende . . . . .	960 000 —
„ auf Arbeiter-Wohlfahrts-Konto . . . . .	7 640 28
„ Pensionsfonds-Konto für Angestellte und Arbeiter . . . . .	40 000 —
„ Versicherungs- und Deftreber-Konto . . . . .	100 000 —
„ für Lantienen . . . . .	103 453 04
„ auf neue Rechnung . . . . .	214 327 94
	2 951 060 25
Per Saldo-Vortrag . . . . .	210 156 62
„ Betriebs-Ueberfluß . . . . .	2 740 903 63
	2 951 060 25

Der Dividendenschein Nr. 22 gelangt von heute ab mit N. 160.— zur Auslösung:  
 in Grünwinkel bei der Gesellschaftskasse,  
 in Karlsruhe bei den Herren Straus & Co. und der Filiale der Rheinischen Creditbank,  
 in Mannheim bei der Rheinischen Creditbank und der Süddeutschen Discontogesellschaft,  
 in Frankfurt bei Herrn C. Labenburg,  
 in Berlin bei Herrn C. Schlesinger-Trier & Co.

Grünwinkel, den 31. März 1908.  
 Der Vorstand: Robert Sinner, Kommerzienrat.

## Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

### Bilanz am 31. Dezember 1907.

Aktiva	Passiva		
Kasse, Coupons und fremde Goldmünzen . . . . .	35 181 575 15	Eingezahlte Kommandit-Anteile . . . . .	170 000 000 —
Wechsel . . . . .	154 296 689 30	Allgemeine (gesetzliche) Reserve . . . . .	38 092 611 39
Guthaben bei Banken und Bankiers . . . . .	17 301 141 15	Besondere Reserve . . . . .	19 500 000 —
Reports und Darlehen . . . . .	49 554 644 47	Deposit-Rechnungen mit Kündigung . . . . .	144 260 541 89
Eigene Wertpapiere . . . . .	34 084 520 05	Kreditoren in laufenden Rechnungen . . . . .	256 534 537 07
Konfortial-Beteiligungen . . . . .	59 911 416 37	„ „ . . . . .	194 099 797 02
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg . . . . .	50 000 000 —	„ Außerdem Abal-Verpflichtungen . . . . .	M 46 369 881,88
Anderer dauernde Beteiligungen bei Bank-Instituten nebst Kommandit-Beteiligungen . . . . .	54 040 129 93	David Hansemann'sche Pensionskasse nach Ueberweisung von N. 150 000 aus 1907 . . . . .	4 381 267 64
Debitoren in laufenden Rechnungen . . . . .	380 998 135 31	Adolf von Hansemann-Stiftung . . . . .	494 601 65
Außerdem Abal-Debitoren . . . . .	M 46 369 881,88	Unterstützungsfonds und besondere Stiftungsfonds für die Angestellten der Gesellschaft . . . . .	269 240 50
Effekten-Depot der Pensionskasse, des Unterstützungsfonds und der besonderen Stiftungsfonds . . . . .	4 779 130 50	Sparsparen-Konto für die Angestellten der Gesellschaft . . . . .	4 368 409 46
Mobilien nach der Abschreibung . . . . .	244 109 85	Nach nicht abgehobene Dividenden der früheren Jahre . . . . .	24 628 50
Bankgebäude in Berlin . . . . .	M 6 000 000,—	9% Dividende auf M. 170 000 000 Kommandit-Anteile . . . . .	15 300 000 —
Bankgebäude in London . . . . .	1 118 824,26	Lantienen des Aufsichtsrats . . . . .	447 368 42
Bankgebäude in Bremen . . . . .	325 800,—	Gewinn-Beteiligung der Geschäftsinhaber . . . . .	1 789 473 69
Bankgebäude in Frankfurt a. M. . . . .	3 000 000,—	Uebertrag auf neue Rechnung . . . . .	1 272 139 05
	10 444 124 20		
	850 834 616 28		850 834 616 28

### Gewinn- und Verlust-Rechnung 1907.

Soll.	Haben.		
Betriebskosten einschl. Lantienen der Angestellten . . . . .	7 209 841 85	Saldo-Vortrag aus 1906 . . . . .	1 158 378 96
Steuern . . . . .	1 323 966 24	Effekten . . . . .	214 959 82
Abschreibung auf zweifelhafte Forderungen . . . . .	294 204 16	Rundwechsel . . . . .	1 029 424 79
Zu verteilender Reingewinn . . . . .	18 958 981 16	Coupons . . . . .	145 069 75
		Verfallene Dividende . . . . .	1 314 —
		Provision . . . . .	6 443 328 60
		Diskon: und Zinsen . . . . .	11 478 939 39
		Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg . . . . .	4 500 000 —
		Anderer dauernde Beteiligungen bei Bank-Instituten nebst Kommandit-Beteiligungen . . . . .	2 822 528 10
	27 786 993 41		27 786 993 41

Öffentliche Zustellung einer Klage.  
 O. 442.2.1. Nr. 2764. Waldshut. Der  
 Steinbauer Marins Bernasconi zu  
 Blafwald, Prozeßbevollmächtigter:  
 Rechtsanwalt Grafer in Waldshut,  
 klagt gegen seine Ehefrau Valbina  
 geb. Morath von Schluchsee-Dreßel-  
 bach, früher zu Blafwald, zurzeit an  
 unbestimmten Orten, auf Grund der  
 §§ 1565, 1567, 1568 N.O.B. auf Ehe-  
 scheidung.  
 Der Kläger ladet die Beklagte zur  
 mündlichen Verhandlung des Rechts-  
 streits vor die Erste Zivilkammer des  
 Großherzoglichen Landgerichts zu  
 Waldshut auf  
 Samstag den 30. Mai 1908,  
 vormittags 9 Uhr,  
 mit der Aufforderung, einen bei dem  
 gedachten Gerichte zugelassenen An-  
 walt zu bestellen.  
 Zum Zwecke der öffentlichen Zu-  
 stellung der Klage wird dieser Aus-  
 zug der Klage bekannt gemacht.  
 Waldshut, den 28. März 1908.  
 Diele,  
 Gerichtsschreiber Großh. Landgerichte.

Konturs.  
 O. 425. Eittenheim. Das Konturs-  
 verfahren über den Nachlaß des Fa-  
 bricarbeiters Markus Rinkener von  
 Ruff wird, da eine den Kosten des  
 Verfahrens entsprechende Konturs-  
 masse nicht vorhanden ist, eingestellt.  
 Gleichzeitig wird Termin zur Un-  
 nahme der vom Kontursverwalter  
 gelegten Schlußrechnung bestimmt auf:  
 Dienstag den 28. April 1908,  
 vormittags 10½ Uhr.  
 Eittenheim, den 30. März 1908.  
 Großh. Amtsgericht:  
 gez. Bafian.  
 Dies veröffentlicht  
 Der Gerichtsschreiber:  
 Kunz.

# Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig.

## Uebersicht für das Geschäftsjahr 1907 (89. Rechnungsjahr).

A. Einnahme.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.		B. Ausgabe.	
	M.	ℳ	ℳ		M.
1. Vortrag aus dem Vorjahre			67 255 60	1. Rückversicherungsprämien:	
2. Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahre:				Feuer-Versicherung	4 695 643 29
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-überträge)				Einbruch-Diebstahl-Versicherung	63 726 22
Feuer-Versicherung	3 765 497 22			2. Schäden:	
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	54 588 04			I. Feuer-Versicherung:	
b. Schaden-Reserve				a. einschließlich der M. 2 399.18 betragenden	
Feuer-Versicherung	147 490 --			Schadenermittlungskosten, aus den Vor-	
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	500 --	3 968 075 26		jahren, abzüglich des Anteils der Rück-	
3. Prämien-Einnahme abzüglich der Risikori:				versicherer:	
Feuer-Versicherung	7 773 076 79			a. gezahlt	44 782 58
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	115 220 60	7 888 297 39		β. zurückgestellt	10 500 --
4. Nebenleistungen der Versicherten:				b. einschließlich der M. 60 119.58 betragenden	
a. Policengebühren				Schadenermittlungskosten, im Geschäftsjahr,	
Feuer-Versicherung	50 617 15			abzüglich des Anteils der Rück-	
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	3 567 30			versicherer:	
b. Schildergewinn		54 184 45		α. gezahlt	1 271 608 73
5. Kapitalserträge:				β. zurückgestellt	166 510 --
a. Zinsen aus Kapitalanlagen	506 501 40			II. Einbruch-Diebstahl-Versicherung:	
b. Wertschritte	22 371 18	528 872 58		a. einschließlich der M. -- betragenden	
6. Gewinn aus Kapitalanlagen:				Schadenermittlungskosten, aus den Vor-	
Kursgewinn				jahren, abzüglich des Anteils der Rück-	
a. realisierter	523 50			versicherer:	
b. buchmäßiger		523 50		α. gezahlt	--
7. Sonstige Einnahmen:				β. zurückgestellt	--
a. Zinsen aus Bankguthaben	16 836 94			b. einschließlich der M. 389 91 betragenden	
b. Agio-Gewinn auf österreichische Valuta	668 17	17 505 11		Schadenermittlungskosten im Geschäftsjahr,	
8. Verlust				abzüglich des Anteils der Rück-	
				versicherer:	
				α. gezahlt	9 905 20
				β. zurückgestellt	500 --
				3. Ueberträge (Reserven) auf das nächste Ge-	
				schäftsjahr:	
				für noch nicht verdiente Prämien, abzüglich	
				des Anteils der Rückversicherer (Prämien-	
				überträge)	
				Feuer-Versicherung	3 934 746 26
				Einbruch-Diebstahl-Versicherung	77 520 74
				4. Abschreibungen auf:	
				a. Immobilien	
				b. Forderungen	
				5. Verlust aus Kapitalanlagen:	
				Kursverlust	
				a. an realisierten Wertpapieren	
				b. buchmäßiger	M. 92 743 15
				6. Verwaltungskosten, abzüglich des Anteils der	
				Rückversicherer:	
				a. Provisionen und sonstige Bezüge der	
				Agenten u.	
				Feuer-Versicherung	408 488 33
				Einbruch-Diebstahl-Versicherung	6 155 32
				b. sonstige Verwaltungskosten	
				Feuer-Versicherung	87 623 57
				Einbruch-Diebstahl-Versicherung	2 234 30
				7. Steuern und öffentliche Abgaben	
				8. Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, ins-	
				besondere für Feuerlöschwesen:	
				a. auf gesetzlicher Vorschrift beruhende	112 470 85
				b. freiwillige	2 404 80
				9. Sonstige Ausgaben	
				10. Gewinn und dessen Verwendung:	
				a. an den Dividenden-Ergänzungsfonds	500 000 --
				b. Fünftel	97 033 90
				c. an die Aktionäre	825 000 --
				d. Vortrag auf neue Rechnung	87 386 69
					1 509 420 59
				Gesamteinnahmen M.	
					12 524 713 89
				Gesamtausgaben M.	
					12 524 713 89

A. Aktiva.		Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahrs 1907.		B. Passiva.	
	M.	ℳ	ℳ		M.
1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital				1. Aktienkapital	3 000 000 --
2. Sonstige Forderungen:				2. Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
a. Rückstände der Versicherten				a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-	
b. Ausstände bei General-Agenten beziehungsweise Agenten	849 843 95			überträge):	
c. Guthaben bei Banken	438 258 14			Feuer-Versicherung	3 934 746 26
d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen				Einbruch-Diebstahl-Versicherung	77 520 74
e. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen	181 285 45	1 414 387 54		b. für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):	
3. Kassenbestand				Feuer-Versicherung	177 010 --
4. Kapitalanlagen:				Einbruch-Diebstahl-Versicherung	500 --
a. Hypotheken und Grundschulden	11 045 500 --			3. Hypotheken und Grundschulden sowie sonstige in Geld zu schägende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf dem Grundbuch Nr. 5 der Aktiva	
b. Wertpapiere	2 613 342 65			4. Sonstige Passiva:	
c. Wechsel	610 681 90	14 269 524 55		a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	457 779 09
5. Grundbesitz in Leipzig				b. Rückstellung für noch nicht verrechnete Provisionen	25 990 28
6. Inventar abgeschriebenen				5. Reservafonds	3 000 000 --
7. Sonstige Aktiva				6. Spezialreserven:	
8. Verlust				a. Dividenden-Ergänzungsfonds	2 500 000 --
				b. Kurs-Reservafonds am 31. Dezember 1906	M. 277 039 24
				davon ab Kursverlust 1907	M. 92 743 15
				c. Pensionsfonds	184 296 09
				7. Gewinn	1 509 420 59
					15 989 657 65
				Gesamtbetrag M.	
					15 989 657 65
				Gesamtwert M.	
					15 989 657 65

Leipzig, den 19. Februar 1908.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.  
Der Vorstand.

Der Vorstand.  
Altwater.

2332

Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlstraße.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
Öffentliche Zustellung einer Klage.  
Q. 403.2.1. Nr. 3363. Offenburg.  
Die Arbeiterin Gebhard Hölle Ehefrau, Marie geb. Wöhl zu Aiel-Emschenhagen, Prozeßbevollmächtigter: R.-M. Dr. Günzburger in Offenburg, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Offenburg, nun an unbekanntem Orte, auf Grund der §§ 1566, 1568 B.G.B., mit dem Antrage, die zwischen den Streittheilen am 18. April 1903 zu Bremen geschlossene Ehe sei wegen Verschuldens des Beklagten, und zwar wegen Ehebruchs und schwerer Verleumdung der Klägerin für geschieden zu erklären, der Beklagte habe die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großen Landgerichts zu Offenburg auf  
Dienstag den 19. Mai 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Offenburg, den 28. März 1908.  
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts:  
Wals.  
**Bekanntmachung.**  
Q. 408. Nr. 4479. Wolsch. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermanns Jakob Böhrle in Guitach ist infolge eines von dem Gemeinsschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf:  
Donnerstag den 23. April 1908, nachmittags 5 Uhr, von Großh. Amtsgericht Wolsch bestimmt.  
Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt. Wolsch, den 29. März 1908.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:  
Reich,  
Großh. Amtsgerichtsjetztretär.  
**Strafrechtspflege.**  
Ladung.  
Q. 301.3.3. Nr. 4365. Emmendingen. Der am 31. Oktober 1874 in Wailingen geborene, 3 Ft. an unbekanntem Orte, zuletzt aber in Wailingen sich aufhaltende Dienstknecht Karl Friedrich Weller wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ersten Aufgebots ohne Erlaubnis der zuständigen Behörde ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3. des Strafgesetzbuchs.  
Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts auf:  
Dienstag, den 2. Juni 1908, vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Emmendingen, Zimmer Nr. 1, zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Ral. Bezirkskommando Freiburg ausgestellten Erklärung verurteilt werden. Emmendingen, den 21. März 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
E m i g.  
Ladung.  
Q. 371.3.2. Nr. 5191. Laß. Der am 26. Mai 1881 zu Altdorf geborene, an unbekanntem Orte in Amerika sich befindliche, zuletzt in Laß wohnhafte, ledige katholische Schreiner Friedrich Albiez wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziffer 3 R.St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts zur Hauptverhandlung vor das Schöffengericht Laß auf:  
Mittwoch, den 27. Mai 1908, vormittags 1/9 Uhr, geladen mit dem Anfügen, daß er bei unentschuldigtem Ausbleiben auf Grund der nach § 472 Str. P. O. vom Königlichen Bezirkskommando Offenburg ausgestellten Erklärung wird verurteilt werden.  
Laß, den 16. März 1908.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:  
F r e y.  
Q. 315.3.3. Vörrach. Karl Schmidt, geboren am 19. Jan. 1869 zu Steinen, Pader, zuletzt ebenda wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr zweiten Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der betreffenden Behörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit §§ 4, 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf den 20. Mai 1908, vormittags 8 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht in Vörrach, Zimmer Nr. 4, zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von Ral. Bezirkskommando Vörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.  
Vörrach, den 21. März 1908.  
E m i g,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.